

Ausschusssitzung des Elternvereins d. GRW 19

3. Mai 2007

Beginn 18.45

1. Eröffnung und Begrüßung

Dr. Oberleitner begrüßt die Fr. Direktor und die anwesenden ElternvertreterInnen und eröffnet die Sitzung.

2. Bericht des Obmanns

Dr. Oberleitner berichtet über die Termine und Veranstaltungen des Schuljahres 2006/2007: 6 SGA-Sitzungen, 1 Elternausschusssitzung, Hauptversammlung mit Neuwahl, Adventzauber mit Elternhilfe, Impfungen (Dank an Dr. Staudinger), mehrere Vorstandssitzungen und sonstige vorstandsinterne Kontakte, Gespräche mit der Schulleitung bzw in der Schule, Teilnahme an Konferenzen und Disziplinarkomitee-Sitzungen.

Behandelte Themen: Schulveranstaltungen, schulbezogene Veranstaltungen (alle einstimmig beschlossen), Unterstützung durch EV an Schule und SchülerInnen, Beschluss der Hausordnung (Probleme Raucherecke für LehrerInnen), Disziplinarprobleme, zB Brandstiftungsserie, die durch Polizeipräsenz und polizeiliche Ermittlungen beendet werden konnte.

„Languages in action“ kann wie bisher weiter geführt werden. „Fremdsprachenlernen in Österreich“ ist ebenfalls eine interessante Veranstaltung. Als Problem erweist sich allerdings der Ressourcenmangel.

Die neue Homepage des EV wurde bereits installiert, die vollständige Aktualisierung ist aber noch nicht abgeschlossen. Eine Verlinkung zur Schulhomepage ist in Vorbereitung. Auch die Schulhomepage wird überarbeitet.

3. Bericht der Direktorin

Fr. Direktor Madl berichtet über die Maturantenvorbereitung und die dadurch bedingten Einschränkungen, die jetzt unterbrochen werden und zur mündlichen Matura wieder aufgenommen werden.

Der neue Jahresbericht wird am 14.6. fertig, an diesem Tag findet auch der Elternabend für die 1. Klassen statt. Im kommenden Schuljahr werden sechs 1. Klassen, davon eine mit Musikschwerpunkt geführt (alle Kinder sollen ein Blasinstrument spielen, eine Kinderbigband ist in Planung). Die Schülerzahlen werden voraussichtlich nicht über 25 betragen.

Beim Sprachwettbewerb der WKÖ (Sprachmania) wurden hervorragende Platzierungen von SchülerInnen des GRW 19 erzielt.

Vorgelegt wurde das „**Känguru**“ der Mathematik, ein Denksportwettbewerb in Mathematik, der gleichzeitig in Österreich, Frankreich, Brasilien, Italien, den Niederlanden und Polen stattfindet und an dem 100.000 Kinder teilnehmen. Ziel ist die Stärkung des logischen Denkens. In allen beteiligten Ländern findet das Testverfahren zeitgleich statt. Der Test hat keinerlei negative Auswirkungen.

Im Zusammenhang mit dem Schüleraustausch mit der ungarischen Schule wird dem EV sowie den beteiligten Eltern der Dank für die Unterstützung des Projekts bzw. die Aufnahme der Kinder ausgesprochen.

Im Zuge der Gesamtschuldiskussion wurde seitens der Präsidentin des Stadtschulrats Unzufriedenheit mit den AHS wg. der Behaltequoten geäußert. Diese Kritik wird seitens der Schulleitung zurück gewiesen, da sie den Fakten widerspräche.

Die Ermittlungen in der Brandstiftungsaffäre führten zu keinen konkreten Ergebnissen, im Umfeld der polizeilichen Ermittlungen erfolgten aber 2 Abmeldungen. Die Kausalität mit den Brandstiftungen konnte zwar nicht nachgewiesen werden, allerdings sind seither diese Vorkommnisse nicht mehr aufgetreten.

Anfragen und Anregungen der Eltern:

Hausordnung: Die Kinder wurden durch die Klassenvorstände über die neue Hausordnung informiert. Die allgemeine Verteilung in endgültiger Form wird zu Beginn des neuen Schuljahrs erfolgen..

Känguru - Test: Die Erfahrungen der Kinder sind - von Ausnahmen abgesehen - weitgehend negativ. Die Kommunikation zu den Kindern sollte von LehrerInnenseite daher verbessert werden. Die Schulleitung wird um Verbesserungen der Kommunikation bemüht sein. Bereits jetzt werden jedoch motivationsfördernde Maßnahmen, wie Ehrung in der Schule und Aushang der Ergebnisse im Schaukasten, gesetzt.

4. Bericht des Kassiers

Im laufenden Schuljahr wurden die Mitgliedsbeiträge erhöht.

Die Einnahmen betragen ca. 13.500 EUR, bei den Ausgaben entfällt das Gros (ca 60%) auf Schulveranstaltungen, insb. Schulschikurse (2760 EUR, Direktunterstützung an SchülerInnen 3500 Euro)

Unterstützung des Musikunterrichts: 830 EUR Klavierbank, Schlagzeugbecken, Xylophone

Sportförderung ca 660 EUR

Projekte (Theater, Workshop, Peer-Mediation)

Budget steht ausreichend zur Verfügung. Die KlassenelternvertreterInnen sollten die Eltern ermutigen, bei Bedarf Unterstützung anzufordern.

5. Autonome Tage für das Schuljahr 2007/08

Zum Thema **Herbstferien** fand eine Elternumfrage statt, die Zustimmung im Verhältnis 2 zu 1 ergab. Die Herbstferien 2007 werden mit ziemlicher Sicherheit wie geplant stattfinden. Die endgültige Entscheidung über die **schulautonomen Tage** ist aber bekanntlich noch ausständig.

6. Finanzielle Wünsche an den Elternverein

Seitens des EV wurde vorgeschlagen, die Wünsche der LehreInnen möglichst zu bündeln, um eine gezielte Vorausplanung zu ermöglichen. Die Schwerpunkte der

Förderung sind: *Leseförderung, Fremdsprachen, Chemiesaal, Schüleraustausch Budapest.*

Nach Maßgabe vorhandener Mittel und unter Bedachtnahme auf ausreichende Reserven für andere Ausgaben und Ziele des EV werden unterstützt:

i) im Schuljahr 2006/07

- a) die Beschaffung von Jugendliteratur für Leseförderung in neuer Rechtschreibung sowie von DVDs zur Unterrichtsunterstützung mit 1.000 EUR,
- b) die Erneuerung und Ergänzung des Bestandes an CD-Playern für den Fremdsprachenunterricht sowie an Overheadprojektoren mit 600 EUR,

ii) im Schuljahr 2007/08

- a) die Beschaffung von Jugendliteratur zur Leseförderung in neuer Rechtschreibung sowie von DVDs zur Unterrichtsunterstützung mit 500 EUR,
- b) die Erneuerung und Ergänzung des Bestandes an CD-Playern für den Fremdsprachenunterricht sowie an Overheadprojektoren mit 600 EUR,
- c) eine verbesserte schülergerechte Ausstattung des Chemiesaales mit 500 EUR.

iii) im Schuljahr 2008/09 eine verbesserte schülergerechte Ausstattung des Chemiesaales mit 500 EUR.

iv) das Dauerprojekt Schüleraustausch Budapest - soweit nicht anderweitig hinreichende Mittel erschlossen werden können (*Anm: zB Unterstützung durch Bezirksvertretung*) - mit bis zu 800 EUR pro Schuljahr.

Der Elternausschuss beschließt diese Förderungen mit Stimmeneinhelligkeit.

Weiters beschließt der Elternausschuss mit Stimmeneinhelligkeit die Beschaffung von Maturagaben (Schreibsets ohne Gravur, schwarz, Initiative Fr. Haller) auf Vorrat um einen Betrag von ca. 1000 EUR. Durch diese kostengünstige Beschaffung für einen Zeitraum von ca. 3 Jahren kann eine Einsparung von ca 50% gegenüber der bisherigen jahresweisen Beschaffung erzielt werden.

Von Elternseite wurde angeregt, ausreichend klarzustellen, dass die Ausgaben für Anschaffungen benötigt werden, die nicht vom Schulbudget getätigt werden können. Wunschlisten für Sachspenden sollten an den EV überreicht werden. Ein Aufruf für Sachspenden wäre wünschenswert. Die Wünsche der LehrerInnen sollten allerdings präzisiert werden, um unbrauchbare Massenspenden zu vermeiden.

Diskutiert wurde auch die Verwendung von SPX- Büchern mit Anhang, der elektronisch genutzt werden kann (Einstieg über INTERNET sowohl für Schulübungen oder für zu Hause) sowie die Moodle- Lernplattform - Abgabe von Hausübungen möglich. Einschulung für SchülerInnen ist geplant.

7. Wiederholungsprüfungen 2007

Die Wiederholungsprüfungen für das nächste Schuljahr im September 2007 wurden mit Beschluss des SGA für Montag und Dienstag (wie im Vorjahr) anberaumt. Überschneidungen ergeben sich daher an den beiden ersten Tagen. Es erscheint jedoch derzeit nicht ausgeschlossen, in Zukunft wieder zur alten Regelung zurück zu kehren.

8. Schulpartnerfest

Das Schulpartnerfest (Organisation Fr. Steinbacher) findet am 15.6.2007 um 17.00 im Anschluss an die um 15.00 stattfindende Maturantenverabschiedung statt. Seitens des Organisationskomitees wird um Teilnahme und Betreuung des Festes sowie Mithilfe bei der Vorbereitung des Buffets ersucht. Ab 15.00 sollten zu kühlende Buffetspenden abgegeben werden, nicht zu kühlende Spenden werden auch bereits in der Früh um 8.00 entgegen genommen. Grillhelfer sollten schon vor 16.00 bereit stehen.

9. Wünsche und Anfragen der Eltern

Studienberatung

Die Studienberatung der 8. Klassen sollte besser strukturiert werden. Fr. Dir. Madl stellt dazu fest, dass diese Beratung heuer erstmals durch den Verein der Freunde des BR-Gymnasiums über Initiative eines Studenten der TU stattgefunden hat. Die Intention sei, Erfahrungen der StudentInnen an SchülerInnen weiter geben zu können.

Es wurde angeregt, künftighin PraktikerInnen aus den jeweiligen Berufen einzubinden. Seitens der Schulleitung wurde zugesagt, Verbesserungsmöglichkeiten zu überlegen.

KoKo Stunde

Die Fortführung dieser Initiative ist unter dem Titel „Kosok“ (Kommunikation und Sozialkompetenz) ist für die 1., 3. und 5. Klassen im Ausmaß von je einer halben Stunde pro Woche als unverbindliche Übung geplant. Verpflichtende Veranstaltungen sind wg. Überschreitens der Maximalstundenzahl nicht möglich.

Powerphonie-Workshop (Selbstverteidigungskurs für Buben und Mädchen)

wird für Mädchen bereits angeboten

Pünktlichkeit für LehrerInnen wird angeregt.

Das *Handyverbot* sollte auch für LehrerInnen gelten.

Ethikunterreicht

Die Lösung der Frage Religion versus Ethik erscheint auf der Ebene des EV nicht möglich.

10. Allfälliges

Bei der nächsten Elternvereinshauptversammlung werden zahlreiche neue Funktionen zu besetzen sein. Dr. Oberleitner appellierte an die Eltern, eine Mitarbeit in Vorstand und SGA zu überlegen.

Der Freizeitverein wird mit dem Schuljahr 2006/07 angesichts drohender Probleme sozial-und steuerrechtlicher Natur auslaufen. Ein Neustart in anderer Form ist durchaus denkbar.

Ende der Sitzung 20.40

Dr. Heinz Jirousek eh
Schriftführer

Dr. Franz Oberleitner eh
Obmann